

Linguistische Textanalyse

Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden

von

Klaus Brinker

5., durchgesehene und ergänzte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Brinker, Klaus:

Linguistische Textanalyse : eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden /
von Klaus Brinker. – 5., durchges. und erg. Aufl. – Berlin : Erich Schmidt, 2001
(Grundlagen der Germanistik ; 29)

ISBN 3-503-04995-9

1. Auflage 1985
2. Auflage 1988
3. Auflage 1992
4. Auflage 1997
5. Auflage 2001

ISBN 3 503 04995 9

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2001

www.erich-schmidt-verlag.de

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Satz: Neufeld Media, Neuburg/Donau
Druck: Danuvia Druckhaus, Neuburg/Donau

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Einleitung	8
2. Der Textbegriff	10
2.1. Zur Verwendung des Wortes „Text“ in der Alltags- sprache	10
2.2. Der linguistische Textbegriff	12
2.2.1. Vorbemerkung	12
2.2.2. Der Textbegriff der sprachsystematisch ausgerichteten Textlinguistik	12
2.2.3. Der Textbegriff der kommunikationsorientierten Textlinguistik	15
2.3. Entwurf eines integrativen Textbegriffs	17
3. Analyse der Textstruktur	21
3.1. Vorbemerkung	21
3.2. Der Satz als textuelle Grundeinheit	22
3.3. Grammatische Bedingungen der Textkohärenz	27
3.3.1. Formen der Wiederaufnahme	27
3.3.1.1. Die explizite Wiederaufnahme	27
3.3.1.2. Die implizite Wiederaufnahme	36
3.3.1.3. Zur schematischen Darstellung von Wiederaufnahmerelationen	38
3.3.2. Die Bedeutung des Prinzips der Wiederaufnahme	41
3.3.2.1. Zur Relevanz für die Textkohärenz	41
3.3.2.2. Zur Relevanz für das Textverstehen ...	43
3.4. Thematische Bedingungen der Textkohärenz	45
3.4.1. Wiederaufnahmerelation und thematische Textstruktur	45
3.4.2. Zum Thema-Rhema-Konzept der Prager Schule	49
3.4.3. Das Makro- und Superstrukturkonzept von T. A. van Dijk	52

Inhaltsübersicht

3.4.4.	Textthema und Entfaltung des Themas	55
3.4.4.1.	Thema als Kern des Textinhalts	55
3.4.4.2.	Zum Begriff der thematischen Entfaltung	61
3.5.	Grundformen thematischer Entfaltung	65
3.5.1.	Die deskriptive Themenentfaltung	65
3.5.2.	Die explikative Themenentfaltung	70
3.5.3.	Die argumentative Themenentfaltung	74
4.	Analyse der Textfunktion	83
4.1.	Vorbemerkung	83
4.2.	Das Sprechhandlungskonzept als theoretische Grundlage	84
4.2.1.	Zum Begriff der sprachlichen Handlung	84
4.2.2.	Illokutionsindikatoren	89
4.2.3.	Zur Analyse von Illokutionsstrukturen	92
4.3.	Der Begriff der Textfunktion	95
4.3.1.	Textfunktion — wahre Absicht — Textwirkung	95
4.3.2.	Zur textanalytischen Bestimmung der Textfunktion	97
4.3.2.1.	E. U. Großes Kriterienkatalog	97
4.3.2.2.	Indikatoren der Textfunktion	99
4.4.	Textuelle Grundfunktionen	102
4.4.1.	Bisherige Klassifikationsansätze	102
4.4.2.	Die Informationsfunktion	108
4.4.3.	Die Appellfunktion.	112
4.4.4.	Die Obligationsfunktion.	120
4.4.5.	Die Kontaktfunktion	122
4.4.6.	Die Deklarationsfunktion.	123
4.5.	Zum Zusammenhang von Textfunktion und Textstruktur: eine exemplarische Analyse	124
5.	Analyse von Textsorten	129
5.1.	Erläuterung der Fragestellung	129
5.2.	Textsorten in der Alltagssprache	132
5.3.	Der linguistische Textsortenbegriff	134
5.4.	Differenzierungskriterien	136
5.4.1.	Die Textfunktion als Basiskriterium	136
5.4.2.	Kontextuelle Kriterien	137
5.4.3.	Strukturelle Kriterien	141

Inhaltsübersicht

5.4.4. Zur Hierarchisierung der Kriterien	144
5.5. Darstellung der Analyseschritte an einem Beispiel	144
6. Zusammenfassung	148
6.1. Übersicht über Kategorien und Kriterien der linguistischen Textanalyse	148
6.2. Übersicht über die Analyseschritte	150
7. Literaturverzeichnis	153
8. Sachregister	165